

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

295 (27.10.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295.

Samstag den 27. Oktober

1849.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,873. Aus einem hiesigen Privathause wurden am 23. d. M. zwei silberne Esstöffel, neuer Façon, woran bei einem am Stiele die Buchstaben V. E. und beim andern auf der äußern Seite die Buchstaben W. W., und auf der innern Seite die Buchstaben J. E. eingravirt sind, entwendet, was wir behufs der Fahndung auf die entwendeten Löffel und den bis jetzt unbekanntem Thäter zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 23. Oktober 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäg.

L. Schönthaler a. j.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Liegenschaftsversteigerung.] In der Gant über das Vermögen des Dekonoms Eberwein von hier werden auf Antrag des Gläubiger-Ausschusses die sämmtlichen zur Masse gehörigen Liegenschaften, nämlich:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer mit Stallungen für Pferde und Rindvieh nebst Schweineställen und Holzremise mit zwei Vierteln Haus-, Hof- und Gartenplatz in den Augärten, dritte Allee vor dem Ettlingerthor, neben Kutscher Hofmann und Kontordienner Jülg, taxirt zu 3000 fl.;

2) zwei Viertel Garten in den Augärten vor dem Ruppurrer Thor, neben Stadtdienner Vogel und pens. Sergeanten Hollerbach, taxirt zu 600 fl.;

3) ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenbau und zweistöckigem Hintergebäude, Nr. 4 in der Zähringerstraße, neben Partikulier Stug und Weinhändler Willstätter, und Handelsmann Möhler, taxirt zu 5,400 fl.;

4) ein zweistöckiges Wohnhaus Nr. 34 in der Waldhornstraße, neben Schmied Braun und Schuhmacher Barth, taxirt zu 5,500 fl.,  
am Montag den 26. November d. J.,  
früh 9 Uhr,

auf dem Stadtamtsrevisorsbureau öffentlich versteigert. Dabei wird bemerkt, daß

1) der amtliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird;

2) die weiteren Bedingungen bei der Steigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 23. Oktober 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Schmid.

## Die Waarenversteigerung

wird künftigen Montag den 29. d. M. fortgesetzt werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von  
Heinrich Nohs,

am Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 4 sind zwei schön möblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Kademiestraße Nr. 30 ist ein Mansardenlogis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche etc., sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Herrnstraße Nr. 44 sind 2 möblirte heizbare Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost im Hause gegeben werden.

Hirschstraße Nr. 3 ist ein sehr geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, unmöblirt zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen sogleich zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht) sind im 3. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 21 im goldenen Karpfen ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, um billigen Preis sogleich zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist sogleich beziehbar ein Logis von 4 Zimmern, Mansardenzimmer und Schwarzwaschkammer, Küche, Holzstall und Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 39 ist der zweite Stock sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz.

Langestraße Nr. 24. sind zwei Logis zu vermieten, das eine im obern Stock, vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., das andere im obern Stock im Hintergebäude, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller etc., und sind beide sogleich zu beziehen.

Langestraße Nr. 103 ist im 2. Stock ein freundliches Logis in den Hof gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 sind im zweiten Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel auf den November zu vermieten. Auch ist daselbst ein Bettkanapee um einen billigen Preis zu verkaufen.

Langestraße Nr. 128, zunächst der Hofapotheke, ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, wegen Wegzug von hier, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 148 — Sommerseite — ist der 3. Stock, sogleich beziehbar, zu vermieten,

er enthält 9 Zimmer und 1 Alkof mit dazu gehörigen Theilen. Näheres Amaltenstraße Nr. 63.

Lyceumstraße Nr. 3 ist im 2. Stock ein Logis von 7 Zimmern nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 17, neue Häuserreihe, ist ein schönes Logis von 5 Zimmern, Alkof, zwei Mansarden und sonstigen Erfordernissen gleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Ebendasselbst ist wegen Wegzug ein Bürgerwehrturm und das nöthige Lederzeug (Patrontasche u.), alles noch neu, billig zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße (neue) Nr. 13 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst allen Erfordernissen, beziehbar den 23. Januar. Ebendasselbst ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis den 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im untern Stock das Ecklogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, eine verrohrte Speicherkammer und Waschkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere zu erfragen bei Glaser Markstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Eine freundliche Mansardenwohnung von mehreren Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 34.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kellnergesuch.] In einen Gasthof, zweiten Rangs, wird ein Kellner gesucht, welcher gleich eintreten kann. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] In der Adlerstraße Nr. 3 findet ein Mädchen, welches waschen, spinnen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, einen Dienst und kann sogleich eintreten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das im Waschen und Puzen gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Köchin, oder nimmt auch die Stelle als Zimmermädchen an. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße Nr. 28 steht im zweiten Stock ein guter, noch neuer Kochofen zu verkaufen.

(2) [Kaufgesuch.] Ein leichter, wenn auch schon gebrauchter Victoria-Wagen, zweispännig, wird zu kaufen gesucht. Das Nähere zu erfragen im deutschen Hof.

Es hat sich am verflossenen Dienstag eine graue und schwarzgefleckte Hündin mit gestuften

Ohren, Ulmer Kage, von mittlerer Größe, mit einem runden Halsband, woran zwei gelbe Ringe waren nebst einer Kette zum Anbinden, verlaufen. Der redliche Finder wird gebeten, ihn in der neuen Zähringerstraße Nr. 15 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Den Gasthof zum Prinz Max in Heidelberg mit großem Ball-Saal, in der Mitte der Stadt gelegen, und worin außer der Restauration die Bälle und Theater gehalten werden, verpachte oder verkaufe ich unter billigen Bedingungen.

C. Bodani in Heidelberg.

Ein noch sehr brauchbarer Porzellanofen ist wegen Mangel an Platz um einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

### Verkaufsanzeige.

Eine Sammlung von ältern und neuern Delgemälden (darunter mehrere schöne Kirchenbilder), Handzeichnungen, Kupferstiche und Lithographien, so wie auch Bücher in verschiedenen Sprachen sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen: Zähringerstraße Nr. 51, ebener Erde, neben dem Gasthaus zur goldenen Waage.

### Zu verkaufen.

Ein Ueberwurf, von der Nadel weg, von feinstem preussisch-grauem Tuch, durchaus wattirt und gefüttert, ist zu verkaufen: Rondel Nr. 24, im dritten Stock.

### Zu verkaufen.

Es ist ein neuer hellblauer Kapuzenmantel, verschürt, so wie ein dunkelgrüner Schnürrock, gut gefüttert, billig zu verkaufen: neue Herrenstraße Nr. 26, im Hintergebäude, eine Stiege hoch.

### Kaufgesuch.

Es werden 10 bis 12 Stück schöne Kronleuchter zu kaufen gesucht. Näheres bei C. Bodani in Heidelberg.

### Privat-Bekanntmachungen.

Die Schuldner der Frau Bäcker Steiner Wittwe dahier werden andurch aufgefordert, binnen 14 Tagen an das unterzeichnete Bureau Zahlung zu leisten, da dasselbe beauftragt ist, die Säumigen einzuklagen.

Öffentliches Geschäftsbureau von

Heinrich Noss.

Eck der Erbprinzenstraße u. des Ludwigplatzes.

Ich habe meine diesjährigen

### Weihnachtsgegenstände

bereits größtentheils erhalten und will nicht unterlassen, dies jetzt schon anzuzeigen, damit meine verehrlichen Kunden dieses Jahr die erste Auswahl haben.

Angekommen sind bereits

### Kinder- und Jugendspiele,

z. B. Anziehpuppen, Optiken, Belagerungs-, Kriegs-, Nonnen- u. Damenspiele, Mosaiken, Luftballons u.

G. Holzmann.

**Bekanntmachung.**

Der Unterzeichnete, welcher seine Wohnung in der alten Waldstraße verlassen und in das Haus Nr. 1 Eck der Langen- und Kasernenstraße gezogen ist, erlaubt sich, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er mit der Wohnung ein sehr großes Magazin gemiethet hat, worin Möbel und sonstige Fahrnisse für ganze Haushaltungen bequem placirt und zum Verkauf aus freier Hand oder in öffentlicher Versteigerung aufgestellt werden können, ohne daß es an dem nöthigen Raum für die Besuchenden mangelt, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen hiemit bestens.

Öffentliches Geschäftsbureau, Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von  
**C. Mors,**  
Nachfolger des W. K. S. l. e.

**Anzeige.**

Frankfurter geräucherte Bratwürste sind in ganz frischer Waare angekommen bei  
**Bogel & Meyer,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

**Schellfische, Cabeliang, Mustern, Caviar,** marinirte und geräucherte **Spick-Male, Kieler Sprotten, Sardellen, Salz-Laberdan, holl. Vollhäringe** in  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Tonnen sind frisch angekommen, so wie auch Fromage de Brie, de Neufchâtel, de Roquefort, Münster-Käs, Chester-, Parmesan-, Emmenthaler-, Renchner Rahm-Käs in bester Qualität bei

**C. Arleth.**

Feinster Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinstes orientalisches Räucherbalsam, Ofenlack, nebst rothen und schwarzen Rauchkerzchen bei  
**Conradin Haagel.**

Eine Parthie  
extrafeinstes Kunstmehl à 1 fl. 21 kr. }  
feinstes " " à 1 fl. 15 kr. } per Achtel  
feines " " à 1 fl. 9 kr. }  
ist wiederum eingetroffen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

**August Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Empfehlung.**

Lyoner Seidesammet - Westen, seidene Herren - Slips und Binden von vorzüglicher schwerer Qualität und den schönsten Dessins empfiehlt in einer Auswahl von mehreren hundert Stück zu billigen Preisen

**Heinrich Schnabel,**  
großer Marktplatz.

**Leinene Taschentücher,**

in einer Auswahl von mehreren hundert Duzenden, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

**M. Urbino,** Langestraße Nr. 98.

Extrafeines Schwingmehl ist angekommen und zu haben, der Achtel zu 1 fl. 6 kr., bei

Bäckermeister **Reinhardt,**  
Akademiestraße Nr. 41.

Auch ist daselbst ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

Es wird hiermit Jedermann gewarnt, irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Kanzleidiener **Rittingers Wittwe.**

**Pariser Galons,**

neuester Besatz für Damenkleider, Mantillen und Mäntel, ebenso

**Gimpen, Franzen u. Spitzen**

in Wolle und Seide, sowohl schwarz als farbig, in reicher Auswahl bei

**Benedict Höber, jun.,**  
Herrenstraße.

Wittfrau **Münchbach** empfiehlt sich hiermit im Kraut- und Rübeneinschneiden; auch ist bei ihr täglich Sauerkraut zu haben. Die Wohnung ist äußerer Birkel Nr. 16.

Im Prinz Karl ist ganz süßer rother Wein angekommen.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem ist heute frisches Backwerk nebst süßem Wein zu haben.

**F. Reich,** zum Stephantenbad.

**Beiertheim.**

Unterzeichneter macht hiermit die Anzeige, daß heute Samstag den 27. Wurstsuppe, Schweineknöcheln, Würste und Sauerkraut, sowie besonders neuer süßer Wein bei ihm zu haben ist.

Sonntag den 28. wird Nachkirchweih abgehalten, wobei feischer Kuchen und andere gute Speisen verabreicht werden.

**Max Ehinger,** zum Löwen.

**Durlach.**

Bei Unterzeichnetem ist bei schönem Wetter bis Sonntag den 28. dieses süßer Wein und weißes Kartoffelbrod zu haben, wozu höflichst einladet  
**Friedrich Becker,** zum Schloßchen.

**Mühlburg.**

Rother süßer neuer Wein, Zwiebel- und mürber Kuchen nebst Kartoffelbrod ist zu haben bei  
**Dürr,** zur Blume.

**Mühlburg. Empfehlung.**  
 Heute Abend Niegelsuppe, wozu höflichst einladet  
**J. Gimbel,**  
 zur Stadt Karlsruhe.

**Schützengesellschaft.**  
 Sonntag den 28. d. M. findet Nachmittags das  
 gewöhnliche Löffelschießen wieder statt, wozu die Ge-  
 sellschaftsmitglieder hiermit eingeladen werden.  
 Karlsruhe den 23. Oktober 1849.  
 Der Verwaltungsrath.

**Scharfschützen - Corps.**  
 Sämmtliche Chargirte des 4. Banners werden  
 auf heute Samstag den 27., Abends 5 Uhr, in das

Kaffehaus zum König von Württemberg zu einer Be-  
 sprechung eingeladen, und bitte um zahlreiches Er-  
 scheinen.  
 J. A. d. B.  
**S. Semberle, Hauptmann.**

**Unterstützungskasse der Polytechniker.**  
 Der Verein erhielt heute von einem Unbekannten  
 ein Geschenk von 8 fl. 30 kr., wofür wir hiermit  
 unsern verbindlichsten Dank aussprechen.  
 Karlsruhe den 25. Oktober 1849.  
 Der Vorstand.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
 Sonntag den 28. Oktober. 142. Abonnements-  
 vorstellung. Zweite Abtheilung. **Sernani.**  
 Große Oper in 4 Aufzügen von Verdi.

**Shawles-Verkauf.**

Die geschmackvollsten viereckigen gewirkten Shawles in allen  
 Farben . . . . . à 16 fl. bis 20 fl.  
 feine long Shawles . . . . . à 40 fl. bis 50 fl.  
 werden verkauft bei

**S. Drenfus,**  
 dem römischen Kaiser gegenüber.

NS. Sehr schöne Confirmanten-Shawles à 7 fl. bis 10 fl.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Englischer Hof.** Hr. v. Koch, kön. preuß. General  
 u. Hr. Ranisch, Leutnant von Frankfurt. Hr. Millemé,  
 Architekt u. Hr. Kelp, Kreisphysikus v. Dilsburg. Hr.  
 Breitenstein u. Herr Abel, Kaufl. von Frankfurt. Herr  
 Amersbach, Part. v. Wertheim. Hr. Gülich, Dek. von  
 Hildesheim. Hr. Gerstenblum, Kfm. v. Cuxen.

**Erbsprinzen.** Hr. Bueg, Direktor der Gutenhoffnungs-  
 hütte. Hr. Grämer, Part. v. St. Ingbert. Hr. Weara,  
 Rent. v. London. Hr. Arnold, Rent. m. Sat. v. Mün-  
 chen. Hr. v. Mehrhausen, Rent. mit Sat. u. Bed. von  
 Kassel. Herr Martin, Hofgerichtsrath mit Familie von  
 Konstanz.

**Goldener Adler.** Herr Ragensburg, Kaufm. von  
 Eppingen. Fräul. Schüler v. Hedingen. Hr. Fromm,  
 Kfm. v. Hochfelden. Hr. Müller, Ingenieur v. Schaff-  
 hausen. Hr. Wick, Stud. von Rohrbach. Herr Wend,  
 Stud. v. Mannheim. Hr. Landa, Stud. v. Ringolsheim.  
 Hr. Walter, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Warzel, Kfm. v.  
 London. Hr. Belfar, Kfm. v. Köln.

**Goldener Hirsch.** Herr Geißler, Hauptlehrer von  
 Altenbach.

**Goldenes Lamm.** Herr Haller, Kunstgärtner von  
 Freiburg. Hr. Benz, Fabr. v. Heilbronn.

**Goldener Ochse.** Herr Raum, Kfm. v. Nürnberg.  
 Hr. Hunkel, Part. v. Baden. Hr. Kohler, Kaufm. von  
 Offenburg. Hr. Hentlein, Rent. v. Mainz. Hr. Jacobi,  
 Gutsbesitzer von Winterburg. Rad. Weisgerber daher.  
 Hr. Kühnle, Fabr. m. Schwester u. Hr. Wolf, Kfm. v.  
 Pforzheim.

**Pariser Hof.** Hr. Frig, Part. v. Gernsbach. Hr.

Hasse, Kfm. v. Köln. Hr. Köhler, Kfm. v. Rheims. Hr.  
 Graf v. Rongens m. Bed. v. Wien.

**Goldenes Schiff.** Herr Kahn, Kfm. v. Rützhelm.  
 Hr. Günzburger, Kfm. v. Ruff.

**Rheinischer Hof.** Herr Eder, Holzhdl. v. Bruch.  
 Hr. Schöff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schellkopf, Kfm. v.  
 Göppingen. Hr. Weisgerber, Lehrer v. Bruchsal.

**Römischer Kaiser.** Hr. v. Schnur, Rent. m. Bed.  
 v. Berlin. Hr. v. Berg, Bezirksförster m. Tochter von  
 Waldbirch. Hr. Lang, Fabr. v. Neustadt. Hr. Schweizer,  
 Kfm. v. Zürich. Hr. Mittel, Kfm. v. Augsburg.

**Sonne.** Hr. Behm, Weinhändler v. Gerlachsheim.  
 Rad. Wiedemann v. Bruchsal. Hr. Sauler, Hdm. von  
 Laufen. Hr. Preuer, Hdm. v. Freiburg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Conrad, Bauaufseher von  
 Rittersbach. Hr. Gebr. Hafner v. Kastatt. Hr. Kauf-  
 mann, Hdm. v. Pforzheim.

**Waldhorn.** Hr. Grünenwall, Buchbinder v. Frank-  
 furt. Herr Schmitt, Pfarrer, Herr Hornuth und Herr  
 Rothenburg von Rheinsheim. Hr. Vogt von Freiburg.  
 Hr. Spigfaben, Weinhdl. von Frankweiler. Hr. Ditto,  
 Amtmann v. Kastatt.

**Weißer Löwe.** Herr Lang, Hdm. v. Rothenburg.  
 Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

**Zum weißen Bären.** Herr Erdann, Partik. von  
 Bern. Hr. Pfeiffer, Hdm. v. Fürth.

**Zähringer Hof.** Herr Rörger, Schauspieler von  
 Berlin. Hr. Gretsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wögling,  
 Pfr. v. Aldingen. Hr. Sammers, Kfm. v. Düsseldorf.

**In Privathäusern.**

Bei Frau Pfarrer Deimling Wittwe: Hr. Deimling,  
 Ingenieur v. Pforzheim. — Bei Hoffattler Kunz: Fel-  
 Huber v. Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.